Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 31

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

instrumenten und Rlavieren Berwendung, wo der im schönen, vollen Ton zum Ausdruck fommende gunftige Erfolg beson= ders gerühmt wird. Auch rektifizirt man gegenwärtig mit Hilfe bes Dzons Spiritus, ja man macht sogar Versuche, mit seiner hilfe Leder zu gerben. So tommen wir immer weiter in dem Beftreben, der Natur ihre Kunftgriffe abgu= feben und diese Lehrmeisterin zu übertreffen.

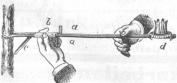
Kohlenpreise.

Vertragspreise der königlichen Bergwerksdirektion zu Saarbrücken für das I. Semester 1891.

Preise in Mark, loco Grube per Tonne von 1000 Kg.

		ge	eränderungen egenüber dem Semester 1890.		Erstellung trans Basel verzollt, per Waggon.
Flammkohle	en:				
	Sorte:	Mk.		Pfg.	Fr.
Puttlingen	1.	15. —	Abschlag	-	279.60
	2.	11.20		90	232. 10
	3.	5, 60	17	60	162.10
Luisenthal	1.	15.40	Aufschlag	40	280.90
	2.	10.20	Abschlag	30	215.90
	3.	6.80	77		173.40
von der Heydt	1.	14.50	17		270.85
Würfelko	hlen	14.50	27	100	270.85
	2.	8,60		60	209.80
	3.	6. —	17	80	164, 60
gewasc		9. —	"	50	202.10
Friedrichsthal	2.	14.90	"	30	218.40
Reden	1.	14.50	, ,,	-	273.35
	2.	11. —	""	20	229.60
	3.	6.40	11	60	172. 10
Itzenplitz	2.	9.80	"	20	214.60
Kohlwald	2.	11. —	"	20	230, 80
Griesborn	2.	10. —	"		218, 30
Griesborn	3.	5. 80	11	20	165, 80
Fettkohlen:	o.	0.00	27	20	100.00
Dudweiler	1.	14. —	Abschlag		264.60
Dudweller	2.	10.60	Austmag	40	222 10
	3.	7.40))	130	182. 10
Sulzbach			"	190	
	1. 2.	13.80	"	40	262.10 219.60
	3.	7. 10	"		179.60
Altenwald	1.	14. —	. 11 .	130	
			27	00	264. 60
	2.	10.80	" "	20	224.60
	3.	7. 20	, , , , ,	120	179.60
Camphausen	1.	13.80	Aufschlag	10	259.60
	2.	10.20	Abschlag	30	217. 10
	3.	6.80	27	140	174.60
Kreuzgräben	1.	13.50))	-	258.35
	2.	10. —	31	50	214.70
	3,	6, 60	27	140	172.16
Maybach	1.	13.50	,	-	259.65
	2.	10.20	"	30	218.40
	3.	6.80	27	120	175.90
Heinitz-Dechen	1.	16. —	"	1	294.60
	2.	12. —	"		244.60
	3.	7. —		120	182.10
König	1.	15. —	Aufschlag	50	280. 80
	2.	10.80	Abschlag	20	228. 30
	3.	6.40	8	120	173. 30

Reuester Christbaum-Leuchter. Diefer von C. 2B. Sanisch in Burich in vier Langen, girta 17, 35, 45 und 60 Centi= meter, fabrigirte Chriftbaum-Leuchter drängt infolge feiner fofort auffallenden, bis ins Rleinste hinein praftischen Ronstruktion alles bis jest Dagewesene zurück und dürfte sich wohl balb der alleinigen Benntung bes Bublifums erfreuen.



Der Leuchter besteht aus zwei nebeneinander laufenden, aus bestem Flachdraht gefertigten Armen. Der vordere Theil berfelben trägt bie zur Aufnahme des Lichtes

(von beliebiger Stärke) dienende Tulpe, welche je nach Wunsch sich verstellen, und somit einen bestimmten Abstand des Lichtes von den Zweigen reguliren läßt, wodurch das Anfengen der Zweige, des Christbaumschmucks u. f. w. vollständig verhütet werden kann. Die Befestigung ist schnell und erakt. Der hintere Theil der Arme läuft je halbkreisförmig aus und legt sich im geschlossenen Zustande zangenartig fest um den Stamm. Der Schluß erfolgt durch einen beibe Urme um= faffenden Schieber, mit welchem sich gleichzeitig eine dorn= artige Stüte nach unten in ben Stamm einsticht und eine genau gerade Lage bes Leuchters gefichert wird. Die Be= festigung wie auch bae Abnehmen nimmt nur wenige Sekun= den in Anfpruch.

Fragen.

280. Belcher Motor ist der beste und billigste einsacher Konstruttion für eine Schreinerei mit Bandsäge und Fräsebohrs, Dielefräse-Maschinen und Drehbank und wie viel Kraft braucht man jum Betrieb der Maschinen?

281. Ber liefert Buchsholz, dienlich zu Schufterfournituren? 282. Belche Schweizer-Firma liefert reines Aluminium?

Antworten.

Auf Frage 275. Theile mit, daß ich Sandpressen für Zement= giegel, Zementbausteine, Reliefplatten für Trottoir, Rüchen und hausganghöben versertige und können solche Maschinen in meiner Werkstatt in Betrieb gesehen werden. Teinste Referenzen über geslieferte Maschinen. Bünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joh. hinden, Mechaniker, Herzogenbuchsce.

Muf Frage 278. Fragesteller wende fich an Matth. Jäggli=

Schneider, Graviranftalt Burich.

Auf Frage 275. Die Maschinenfabrit von Ch. Ls. Schnider in Neuveville (At. Bern) baut Handpressen zur Anfertigung von Cementsteinen und wäre gegenwärtig eine solche Maschine in dieser Wertstatt zu besichtigen.

Submissions = Anzeiger.

Schulhausbaute in Bubifon. Die Schulgemeinde Bubifon beabsichtigt, ein neues dreisiödiges Primarschulhaus erstellen zu lassen und eröffnet anmit über die Ausführung der Gesammtbaute freie Konfurrenz. Uebernahmsofferten find bis spätesten den 2. Nov. 1890 verschlossen, mit der Aufschrift "Uebernahmsofferte für die Schulhausbaute" an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Pfarrer R. Rübler in Bubiton, einzusenden, bei welchem auch innert ber gleichen Frift die bezüglichen Plane, Borausmaß, Baubefchreibungen und Affordbedingungen gur Ginficht offen liegen. Die gunftig gelegene Baustelle, sowie die annehmbar gestellten Bedingungen und Bautermine lassen zahlreiche Eingaben erwarten.

Für die projettirte Badanftalt im Ausschuß der alten Bihl aus bem Bielergee in Biel werden die begüglichen Arbeiten, bestehend in Pjählungs-, Zimmermanns-, Schreiner-, Schlosser- und übrige Gisenkonstruktionsarbeiten, nochmals zur öffentlichen Konfurrenz unter Fachleuten ausgeschrieben. Plane und Bedingungen tönnen auf dem Büreau der Bauinspektion von Montag den 27. Oftober bis zum 5. November 1890, je Vormittags von 9-Uhr, eingesehen werden und wird daselbst auch jede weitere Ausfunft ertheilt. Bezügliche Gingaben find verschloffen mit der Aufschrift "Badanstalt" bis 10. November 1890, Abends, beim Bräsibenten des Gemeinderathes, Herrn N. Meher, abzugeben.

Projekt-Konture für ein neues Kantoneschulgebände in Lugern unter ben schweizerischen und in der Schweiz angesessenen Architesten. Für Preise 4000 Fr. zur Verfügung. Programme bei der Kanzlei des Baudepartements. Einlieferung der Projette bis

Projekt für ein neues Glementarichulgebande auf dem Hirschenplag in Schaffhausen unter den ichweizerischen und den in der Schweiz angesessenen Architekten. Fr. 4000 zur Verfügung, erster Preis Fr. 1500. Situationsplan bei der Stadtkanzlei. Einlieferung der Projette an das ftadtifche Baureferat bis 31. Januar.

Buxtin, Halblein und Kammgarn für Herrenund Knabenfleider à Fr. 1. 65 Cts. per Elle oder Fr. 2. 75 Cts. per Meter, garantirt reine Bolle, decatirt u. nadel-fertig girfa 140 Cm. breit, versenden direft an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.
P. S. Muster unserer reichhaltigen Kolleftionen umgehend

franto.